

Vorlage Nr.: **2022/0275**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SuS**

Ausgewählte Bildungsdaten für das Schuljahr 2021/22

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	23.03.2022	4	X		

Information (Kurzfassung)

Der Schulbeirat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Die Vorlage erläutert die im Faltblatt „Schulen in Karlsruhe. Daten kompakt“ (**Anlage**) enthaltenen Informationen. Die Daten berücksichtigen die 87 Schulen in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe und beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf den Erhebungszeitpunkt der amtlichen Schulstatistik 2021/22 (20. Oktober 2021).

Entwicklung der Schülerzahlen

Vorschulische Einrichtungen

Insgesamt 112 Kinder besuchen im Schuljahr 2021/22 einen Schulkindergarten oder eine Grundschulförderklasse. In beiden Angebotsformen sind die Schülerzahlen seit mehreren Jahren rückläufig.

Grund- und Werkrealschulen

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 9258 Schülerinnen und Schüler eine Grund- oder Werkrealschule. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Schülerzahl etwas gesunken: Der Rückgang beträgt an den Grundschulen 76 Schülerinnen und Schüler, an den Werkrealschulen 16 Schülerinnen und Schüler.

Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien

An den Gemeinschaftsschulen und Gymnasien sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Am deutlichsten ist der Anstieg bei den Gemeinschaftsschulen (+94). Die Zahl beinhaltet die 53 Schülerinnen und Schüler der neu eingerichteten gymnasialen Oberstufe an der Drais-Gemeinschaftsschule. An den Gymnasien stieg die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 56, an den Realschulen sank sie geringfügig um 2 Schülerinnen und Schüler.

Berufliche Schulen

15.464 Schülerinnen und Schüler lernen im Schuljahr 2021/22 an den beruflichen Schulen der Stadt Karlsruhe. Davon besuchen 3.633 Schülerinnen und Schüler einen vollzeitschulischen Bildungsgang. 11.831 Schülerinnen und Schüler besuchen die berufliche Schule im Rahmen einer dualen Ausbildung in Teilzeit. In beiden Bereichen gibt es seit mehreren Jahren einen kontinuierlichen Rückgang der Schülerzahlen. Dieser wurde durch die hohe Zahl von Neuzugewanderten in berufsvorbereitenden Bildungsgängen und, etwas zeitversetzt, in der dualen Berufsausbildung nur vorübergehend abgeschwächt.

Schulkindbetreuung und Ganztagsgrundschule

Das Schul- und Sportamt ist Träger der Ergänzenden Betreuung (Schulkindbetreuung an Grundschulen von 7:30 bis 13 oder 14 Uhr). Im Schuljahr 2021/22 nutzen 2.433 Kinder (26 Prozent aller Grundschulkinder) dieses Betreuungsangebot.

Im Schuljahr 2021/22 besuchen die Ganztagsgrundschule 2.419 Kinder, das sind 26 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der Karlsruher Grundschulen. Die zusätzlich von den Kooperationspartnern der Schulen (Schul- und Sportamt und Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe) im Ganztage angebotene Flexible Nachmittagsbetreuung (Betreuung von 16 bis 17:30 Uhr) nutzen 206 Schülerinnen und Schüler. Seit der Corona-Pandemie sind die Anmeldezahlen für die Flexible Nachmittagsbetreuung um 50 Prozent zurückgegangen.

Zusätzlich zu den im Faltblatt beschriebenen Angeboten gibt es weitere Möglichkeiten der Schulkindbetreuung wie zum Beispiel Schülerhorte und Angebote freier Träger.

Übergänge auf weiterführende Schulen

Zum Schuljahr 2021/22 wechselten in Karlsruhe 62,4 Prozent der Viertklässlerinnen und Viertklässler auf ein Gymnasium. Dies liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt, der im Schuljahr 2020/21 bei 42,5 Prozent lag. Entsprechend geringer fielen in Karlsruhe die Übertritte auf andere weiterführende Schularten aus: Nur 2,7 Prozent entschieden sich für den Übertritt auf eine Werkrealschule (Landesdurchschnitt Baden-Württemberg im Jahr 2020/21: 6,3 Prozent). 24,2 Prozent der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Karlsruhe wählten die Realschule (Landesdurchschnitt 2020/21: 34,6 Prozent). In die Gemeinschaftsschule wechselten in Karlsruhe 9,7 Prozent, anteilig etwas weniger als im Landesdurchschnitt, der im Schuljahr 2020/21 bei 13,6 Prozent lag.

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2021/22 wurden 282 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen der Stadt Karlsruhe inklusiv beschult. 922 Schülerinnen und Schüler besuchten ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ). In Karlsruhe ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot niedriger als im Landes- und im Bundesschnitt (Förderquote).¹ Trotzdem ist der Anteil der Kinder, die in SBBZ unterrichtet werden, genauso hoch wie im Bundesdurchschnitt (Exklusionsquote oder Förderschulbesuchsquote). Der Anteil der Kinder, die inklusiv unterrichtet werden, ist gemessen an der Gesamtschülerzahl der Primarstufe und Sekundarstufe 1, mit 1,3 Prozent auffallend niedrig (Inklusionsquote). Von allen Kindern mit Förderbedarf wird in Karlsruhe nur jedes Vierte inklusiv unterrichtet. Der sogenannte Inklusionsanteil liegt mit 24,4 Prozent deutlich niedriger als im Landesschnitt (35,4 Prozent), dieser wiederum deutlich niedriger als der Bundesdurchschnitt von 43,9 Prozent.

Neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler

Zum Stichtag der Schulstatistik wurden in der Stadt Karlsruhe insgesamt 345 Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungsklassen unterrichtet: 140 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, 151 in den Klassen fünf bis neun an weiterführenden Schulen und 54 Schülerinnen und Schüler über 16 Jahren an beruflichen Schulen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen - VABO). 72 Prozent der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen wurden einer Werkrealschule zugewiesen.

Digitale Ausstattung der Schulen und Schulbudget

Bis Dezember 2021 wurden für die Karlsruher Schulen in öffentlicher Trägerschaft 3.782 digitale Präsentationsmöglichkeiten angeschafft. Rund 25.000 digitale Endgeräte wurden an die Schulen verteilt, das sind pro Schule im Schnitt 283 Geräte. Das Budget, das den öffentlichen Schulen der Stadt Karlsruhe zur selbständigen Bewirtschaftung zur Verfügung steht, beträgt im Kalenderjahr 2022 5.364.000 Euro.

¹ Die aktuellsten von der Kultusministerkonferenz zur Verfügung gestellten Daten beziehen sich auf das Schuljahr 2019/20.